



Sylke Tempel

Essaypreis

2020 loben das Netzwerk Women in International Security Deutschland (WIIS) und die Zeitschrift „Internationale Politik“ (IP) zum zweiten Mal den Sylke-Tempel-Essaypreis aus. Er erinnert an die Journalistin, Publizistin und Mentorin Sylke Tempel (1963 – 2017), Vorsitzende von WIIS und Chefredakteurin der IP, Deutschlands führender Zeitschrift für Außenpolitik. Die Ausschreibung richtet sich an Frauen unter 35 Jahren. Der Text der Gewinnerin wird mit einem Preisgeld von 1.500,- Euro prämiert und in der Ausgabe 6/2020 der „Internationalen Politik“ veröffentlicht.

Themenstellung: I have a dream – ein neues transatlantisches Manifest

Seit der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten geht ein Riss durch die transatlantischen Beziehungen. Das Bündnis wird in Frage gestellt – immer öfter, und immer grundsätzlicher. Schon vor Trump hielten Kritiker die transatlantischen Beziehungen für antiquiert, in einer Welt mit neuen Machtzentren und dynamischen Entwicklungen außerhalb des Westens. Bei einer Wiederwahl Trumps, so die Sorge, könnte der Schaden noch größer werden oder das Bündnis gar zerbrechen.

Wie kann man die Beziehungen zu den USA auf neue, starke und von den handelnden Personen unabhängige Füße stellen? Wie kann ein transatlantisches Verhältnis wieder attraktiv und jung werden, zukunftsorientiert und -fähig? Wozu wird dieses Bündnis überhaupt noch gebraucht? Ist als transatlantischer Partner der Zukunft auch z.B. eine asiatische Macht denkbar? Was nutzt ein transatlantisches Verhältnis Bürgerinnen und Bürgern?

Jury: **Judith Hart** (Vors.), **Martin Bialecki**, **Florence Gaub**,
Daniela Schadt, **Katrin Suder**, **Rachel Tausendfreund**

Einsendeschluss: **1. Juni 2020**

Einsendungen an: **essaypreis@dgap.org**

Der Text kann in deutscher und englischer Sprache eingereicht werden.

Das Textdokument darf keine Hinweise auf die Verfasserin enthalten.
Bitte senden Sie Ihre Kurzbiografie in einer separaten Datei.

Textlänge: **15.000 – 20.000 Zeichen**